

'Stell mich an, nicht ab!'

Kampagne zur Bundestagswahl - Aktion zur Integration Langzeitarbeitsloser

Das Tagebuch der Sabrina O. als 'Action-Trainee'

im Caritasverband für das Bistum Aachen



Darf ich mich kurz vorstellen? Mein Name ist Sabrina O., ich war langzeitarbeitslos! Aber Gott sei Dank bin ich zum 1. Juni 2013 – für genau 114 Tage – als 'Action-Trainee' beim Caritasverband für das Bistum Aachen gelandet. Der für das Thema 'Integration durch Arbeit' zuständige Mensch hat mich angestellt. Leider nur mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis zum 22. September 2013. In dieser Zeit soll ich – bis zur Bundestagswahl – die Aktion '**Stell mich an, nicht ab!**' begleiten. Dadurch will die Bundesarbeitsgemeinschaft 'Integration durch Arbeit' im Wahlkampf auf den Skandal Arbeitslosigkeit aufmerksam machen. Denn (und das ist tatsächlich ein Skandal) 'Menschen wie mich' gibt es im Bistum Aachen über 90.000 Mal. So viele Kolleginnen und Kollegen leiden unter der Arbeitslosigkeit! Damit möglichst viele Mitmenschen darauf aufmerksam werden und sich was ändert, dazu braucht die Aktion '**Stell mich an, nicht ab!**' auch Sie!

Als „Action-Trainee“ möchte ich in den kommenden Wochen möglichst viele Menschen in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes für das Bistum Aachen 'aktivieren' und für die Aktion '**Stell mich an, nicht ab!**' gewinnen. 'Lebensgroß' werde ich auftauchen und möchte Sie jeweils für ein paar Tage besuchen und begleiten. Ich bin sehr gespannt, was Sie mit mir 'anstellen' und wohin Sie mich mitnehmen. Mit mir kann man einiges anstellen: Z.B. mich auf den Kopf stellen, im Auto mitnehmen, mich beschriften, zum Fenster raushängen (bitte nur bei gutem Wetter, denn ich bin aus Pappe); und man kann mich fast überall hin mitnehmen: in eine Konferenz (und dort vorstellen), zu einer Tagung - natürlich auch per Auto oder Zug - wer will kann mich zum Feierabend mit nach Hause nehmen und seiner Familie vorstellen.



Es wäre schön, wenn mit Ihnen etwas Aufsehenerregendes, Phantasievolles mit mir passiert! Dann **machen Sie bitte davon ein Foto oder Video-clip** (auf dem möglichst wir beide zu sehen sein sollten und der Anlass zu erkennen ist). Dazu kommt eine zweite Bitte: **Schreiben Sie mir für mein 'Tagebuch'** (heute sagt man wohl „web-log“) **ein paar Zeilen**. (Was hat mein Besuch bei Ihnen ausgelöst? Was haben Sie mit mir erlebt? Welche Reaktionen gab es im Umfeld? Schenken Sie mir ein Zitat! Formulieren Sie einen Aufschrei gegen das Übel der Arbeitslosigkeit! ...) Foto und Text

würde ich dann als 'Blogger' in mein öffentliches Tagebuch aufnehmen, das nicht nur hier, sondern auch unter www.ida-caritas-ac.de zu finden ist.

Übrigens: Die Aktion '**Stell mich an, nicht ab!**' wird bundesweit mit 1.700 Figuren durchgeführt. Beim Deutschen Caritasverband hat die Kampagne eine eigene Web-Site eingerichtet: www.caritas.de/stell-mich-an. Dort werden alle Aktionen dokumentiert. Ich hoffe, wir vom DiCV Aachen sind auch mit einigen tollen Einträgen aus meinem Tagebuch dabei. Klar, alle habe es bemerkt und verstanden, als 'Pappfigur' bin ich beim DiCV Aachen natürlich für unsere Aktion eine 'Phantasiefigur'. Wer meine wirkliche Geschichte hören will, findet diese unter www.caritas.de/stell-mich-an

Alles klar? Oder? - Noch Fragen? Oder noch besser: Schon eine Idee?! Dann melden Sie sich doch bitte bei dem für das Thema 'Integration durch Arbeit' Zuständigen Heinz Liedgens (+49 241 431-124 – Email hliedgens@caritas-ac.de) oder in der Zeit vom 22.6. bis 14.7.2013 bei Beate Knuppertz (+49 241 431-121 – Email bknuppertz@caritas-ac.de)

So, ich nutze die Zeit um mich bis zum Start am 1. Juni 2013 noch etwas auszuruhen.



Meine 'Chefs' sind schon dabei, einen Terminplan zu erstellen, wann ich bei wem als 'Action-Trainee' auftauchen soll. (Gerade erfahre ich, dass ich am Wochenende vom 24. bis zum 26. Mai schon ein 'Vorpraktikum' beim Workshop 'Armut' auf der Wildenburg machen darf. Da werde ich wohl was zur Energiearmut erzählen, denn bei den Strompreisen ist mir schon mal der 'Saft' abgedreht worden). Ab 1. Juni wird es dann hoffentlich stressig in den 114 Tagen bis zur Bundestagswahl. Aber ich habe erfahren, was Langzeitarbeitslosigkeit mit Menschen macht. Und ich habe eine Botschaft: '**Langzeitarbeitslose wollen arbeiten und teilhaben**'. Darum freue ich mich auf meinen Job als 'Action-Trainee' und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabrina O.

'Action-Trainee'

P.S. Gerade erfahre ich, dass ich nach Ablauf meiner Tätigkeit ab 23. September 2013 tatsächlich eine Festanstellung bekommen soll. Die Kollegin bzw. der Kollege der das originellste Foto/Video und den einfühlendsten Text liefert, bekommt mich als 'dauerhafte Assistentin'. Wenn dann noch im Koalitionsvertrag eine gute Regelung für einen dauerhaften sozial-integrativen Arbeitsmarkt und den 'Passiv-Aktiv-Transfer' geschaffen wird, bin ich sehr zufrieden!

